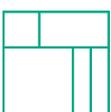


# DESIGN MIT KOHLENSTOFF IM FOKUS



# Inhalt

WAS IST KOHLENSTOFF?

04



DER KOHLENSTOFF-KREISLAUF

06



WARUM SIND CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN RELEVANT?

08



09

KOHLENSTOFF UND DIE GEBAUTE UMWELT



14

WAS BEDEUTET CO<sub>2</sub>-NEUTRAL?

11

VERBAUTE UND OPERATIVE EMISSIONEN



15

WIE SPRECHEN WIR ÜBER CARBON NEUTRAL FLOORS™?

12

WARUM VERBAUTE EMISSIONEN WICHTIG SIND



16

UNSERE HERANGEHENSWEISE

20

WAS MACHT EIN PRODUKT CO<sub>2</sub>-NEGATIV?



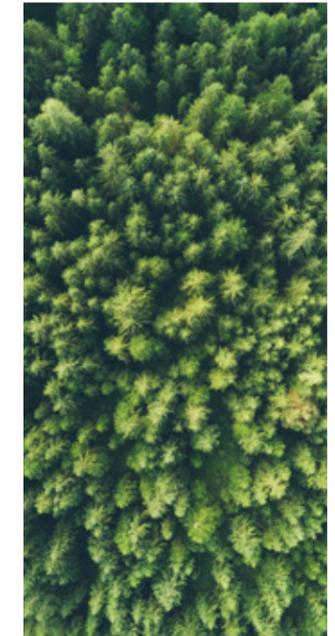
23

CQUEST™



24

CO<sub>2</sub>-NEUTRALITÄT STANDARDISIEREN, UM CO<sub>2</sub>-NEGATIVITÄT ZU ERMÖGLICHEN



27

DESIGN MIT KOHLENSTOFF IM FOKUS

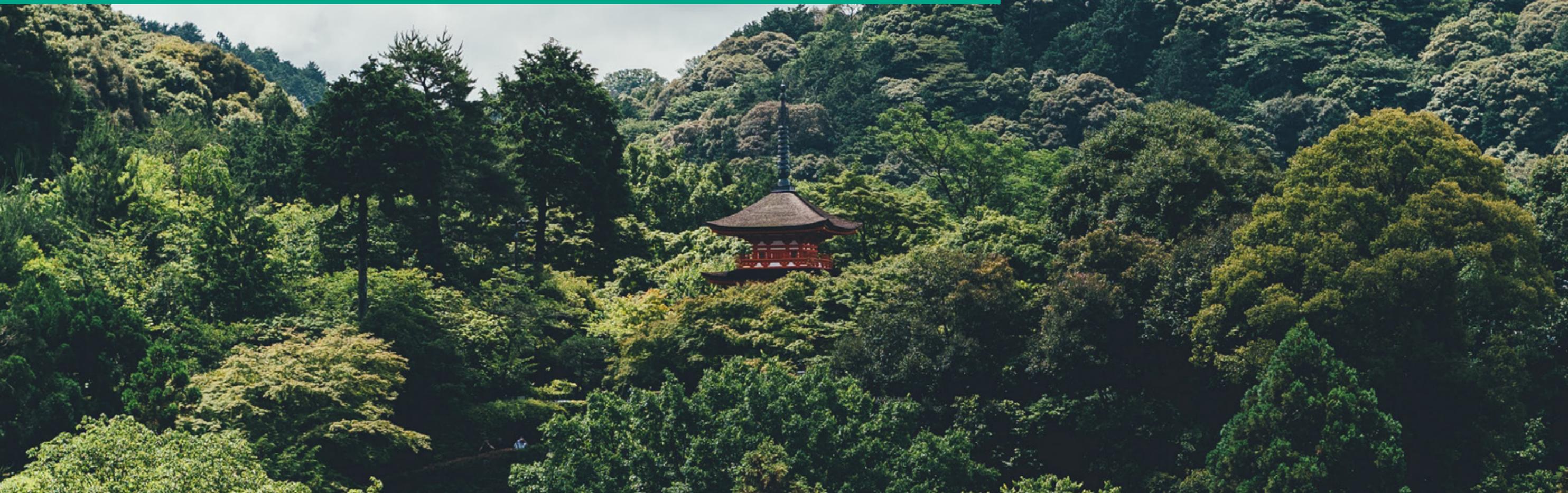


# WAS IST KOHLENSTOFF?

**Kohlenstoff ist ein chemisches Element und ein universeller Grundbaustein für alles Leben auf der Erde.**

Wir unterscheiden Kohlenstoff als festen Stoff und  $\text{CO}_2$  als Gas, das als Treibhausgas Einfluss auf das Klima hat und maßgeblich den Klimawandel verursacht. Sprechen wir von  $\text{CO}_2$ , repräsentiert es das gesamte globale Treibhauspotenzial (Global Warming Potential, GWP), gemessen in Kohlenstoffdioxid- $(\text{CO}_2)$ -Äquivalenten, da  $\text{CO}_2$  nicht das einzige Treibhausgas (THG) ist, das zur Erderwärmung beiträgt. Für diese Berechnungen wandelt Interface alle Treibhausgase in  $\text{CO}_2$ -Äquivalente um, basierend auf den Strahlungsantriebseffekten jedes  $\text{CO}_2$ -Äquivalents über 100 Jahre.

Treibhausgase absorbieren und emittieren Wärmestrahlung und führen so zu steigenden Temperaturen an der Erdoberfläche. Um die Effekte der Erderwärmung zu verlangsamen, müssen wir den Kohlenstoffkreislauf besser verstehen. Kohlenstoff und dessen Nutzung sind wesentliche Bestandteile unserer Nachhaltigkeitsmission Climate Take Back™, die darauf abzielt, die globale Erwärmung umzukehren und ein lebensfähiges Klima zu schaffen.



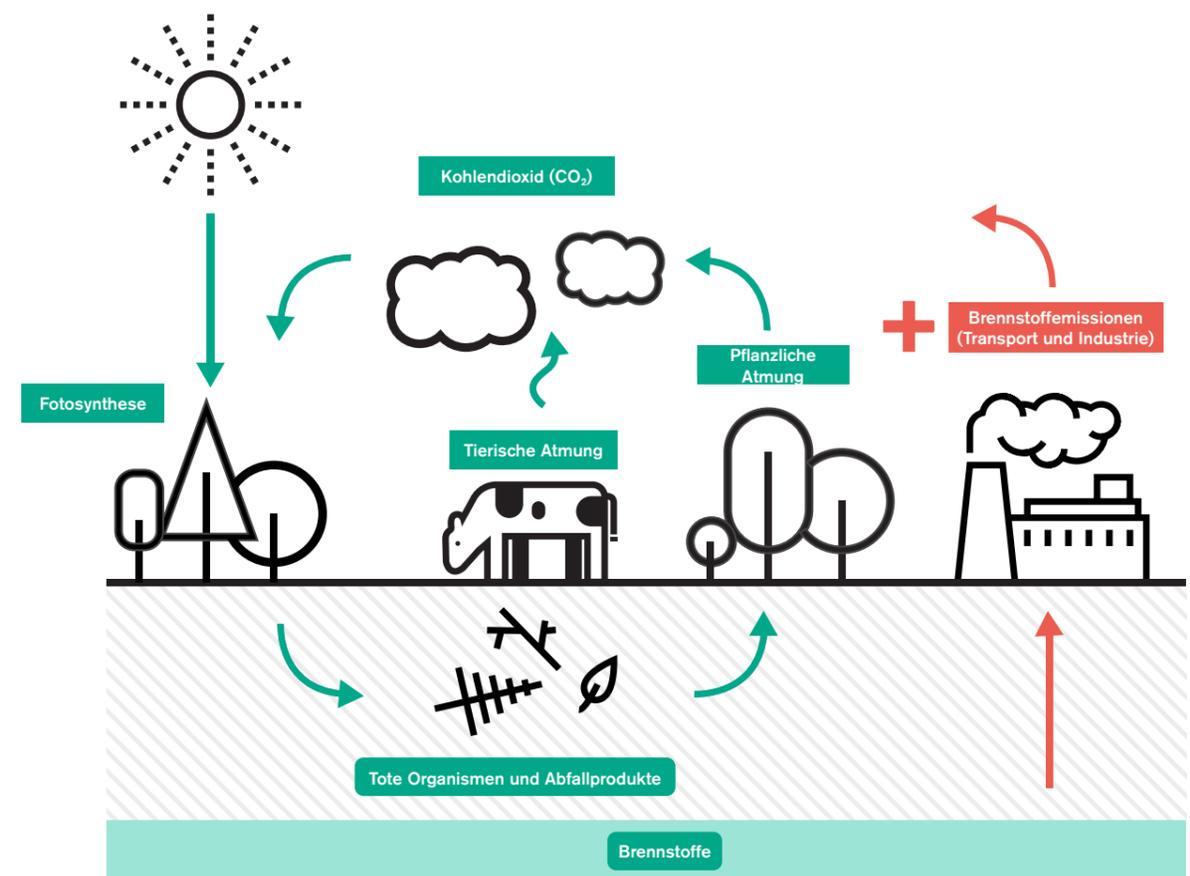
# DER KOHLENSTOFF- KREISLAUF

Um die Erderwärmung zu verstehen, ist es wichtig, mit dem Kohlenstoffkreislauf zu beginnen.

Der Kohlenstoffkreislauf beschreibt, wie Kohlenstoffatome kontinuierlich ihre chemischen Verbindungen verändern und mal gasförmig Teil der Atmosphäre sind, mal in fester Form Baustein allen Lebens.  $\text{CO}_2$  in der Atmosphäre wird von Pflanzen absorbiert. Die Pflanzen wandeln es in Sauerstoff und Zucker um, den sie zum Wachsen brauchen. Ein Teil dieses Kohlenstoffs wird zum Beispiel von Lebewesen als Nahrung aufgenommen und durch Atmung wieder als  $\text{CO}_2$  freigesetzt. Ein anderer Teil wird, wenn die Pflanze abstirbt, zersetzt, wobei  $\text{CO}_2$  zurück in die Atmosphäre gelangt oder durch

Einlagerung im Boden über Tausende von Jahren fossile Rohstoffe bildet.

Für Jahrtausende war der Kohlenstoffkreislauf im Gleichgewicht. In den letzten zweihundert Jahren hat die Menschheit durch übermäßige Verwendung fossiler Rohstoffe den Kohlenstoffkreislauf jedoch durchbrochen und zu viel Kohlenstoff in Form von  $\text{CO}_2$  in unsere Atmosphäre freigesetzt. Das  $\text{CO}_2$  in der Atmosphäre funktioniert wie eine Decke, die die Wärme der Sonne einschließt, die Temperatur ansteigen lässt und die Hauptursache für den Klimawandel ist.



# WARUM SIND CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN RELEVANT?



Über die Auswirkungen eines aus dem Gleichgewicht geratenen Kohlenstoffkreislaufs und den Klimawandel wird regelmäßig in den Nachrichten berichtet:

- Höhere jährliche Durchschnittstemperaturen
- Extremwetterereignisse
- Versauerung der Meere
- Anstieg des Meeresspiegels

Hierbei handelt es sich um weltweite Probleme. Mit dem Pariser Klimaabkommen (COP21) von 2015 wurde eine wichtige Vereinbarung getroffen, um den Klimawandel zu bekämpfen und die für eine emissionsarme Zukunft notwendigen Maßnahmen zu beschleunigen und zu intensivieren. Regierungen weltweit haben vereinbart, den globalen Temperaturanstieg in diesem Jahrhundert weit unter **2 °C** im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu halten und Anstrengungen zur weiteren Begrenzung des Temperaturanstiegs auf **1,5 °C** zu unternehmen. Während der letzten Jahre hat

eine erhebliche Anzahl an Ländern sowie die EU zugesichert, bis **2050** oder früher die Nettoemissionen auf null zu bringen.

**Im Rahmen einer Nachbereitung zur COP21 wurde eine Gruppe Wissenschaftler – der Weltklimarat (IPCC) – eingeladen, über die weltweiten Fortschritte zu berichten. Ihr Bericht von 2018 besagt, dass 2030 ein unumkehrbarer Kipppunkt erreicht werde, wenn wir unser Verhalten in Bezug auf CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht umgehend ändern und jetzt mit dem Handeln beginnen.**



## KOHLENSTOFF UND DIE Gebaute Umwelt

Gemäß dem World Green Building Council ist der Gebäudesektor für fast **40 %** aller CO<sub>2</sub>-Emissionen weltweit verantwortlich.

Dies ist eine enorme Herausforderung für die Branche, aber auch eine Chance, da Reduzierungen durch die gebaute Umwelt das Potenzial haben, erheblich zur Bewältigung der Klimakrise beizutragen und eine „Green Recovery“ zu fördern.

In den letzten zehn Jahren wurden große Anstrengungen unternommen, um Emissionen im Zusammenhang mit der für den Betrieb von Gebäuden verwendeten Energie zu reduzieren. Regulatorische Anforderungen und die Einführung von Standards wie **LEED** und **BREEAM** sowie eine wachsende Zahl von sich hier engagierenden Unternehmen führten zu einer Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks von Gebäuden.

**LEED und BREEAM**

Immer mehr Unternehmen verpflichten sich, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ihrer Gebäude zu verringern.



# VERBAUTE UND OPERATIVE EMISSIONEN

## VERBAUTE EMISSIONEN

**Verbaute bzw. graue Emissionen** sind durch die Herstellung unseres Produkts ausgestoßene Emissionen. Diese Phase umfasst alles von der Rohstoffbeschaffung über die Herstellung bis zum Verkauf eines Produkts. Dieser Abschnitt, der auch als cradle-to-gate bezeichnet wird, ist für uns die wichtigste Phase, da wir den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Produkts dort beeinflussen können.

## OPERATIVE EMISSIONEN

**Operative bzw. betriebliche Emissionen** sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die nach dem Verkauf unseres Produkts freigesetzt werden. Diese Phase umfasst die Nutzung durch den Kunden bis zum Ende der Lebensdauer. Dieser Abschnitt, der auch als gate-to-end-of-life bezeichnet wird, ist von uns kaum zu beeinflussen. Deshalb erwerben wir Zertifikate aus geprüften Emissionsminderungsprojekten zum Ausgleich unvermeidbarer Auswirkungen und nehmen unsere Produkte am Ende ihrer Nutzungsdauer zurück, um sie in den Kreislauf zurückzuführen.

## WHOLE LIFE CARBON

Der sogenannte **„Whole Life Carbon“-Ansatz** ist die Kombination aus verbauten und operativen Emissionen – eine Gesamtmenge aller CO<sub>2</sub>-Emissionen, die aus Materialien, Konstruktion und Nutzung eines Gebäudes über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg einschließlich seines Abrisses oder seiner Entsorgung stammen.

# WARUM VERBAUTE EMISSIONEN WICHTIG SIND

Obwohl hinsichtlich der Reduzierung der operativen Emissionen Fortschritte gemacht wurden, hat sich der Fokus erst während der letzten Jahre auch auf verbaute Emissionen gerichtet. Forschungen durch Architecture 2030 haben ergeben, dass verbaute Emissionen verantwortlich für fast die Hälfte aller neuen Bauemissionen vom jetzigen Zeitpunkt an bis 2050 sein werden. Während operative Emissionen durch Nachrüstungen in Gebäuden hinsichtlich Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien im Verlauf der Zeit reduziert werden können, entstehen verbaute Emissionen in dem Moment, in dem ein Gebäude gebaut wird. Kurz gesagt, verbaute Emissionen waren für die gebaute Umwelt bisher ein Schwachpunkt.

**Bei Interface haben wir mit Partnern und Initiativen zusammengearbeitet:**

## materialsCAN

materialsCAN ist ein Netzwerk von Organisationen, das bereit ist, hinsichtlich der intelligenten Priorisierung von verbauten Emissionen in Baumaterialien zu handeln. Das Netzwerk besteht aus Interessengruppen aus dem gesamten Bauwesen, darunter Interface, Gensler, Skanska, Kingspan, Armstrong, CertainTeed, USG und Superior Essex. Ziel der Gruppe ist es, diejenigen, die Flächen besitzen, mieten, gestalten oder bauen, mit Informationen und Mitteln auszustatten, um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ihrer Projekte besser zu verstehen, insbesondere durch das Messen der verbauten Emissionen in bestimmten Materialien.

## EC3

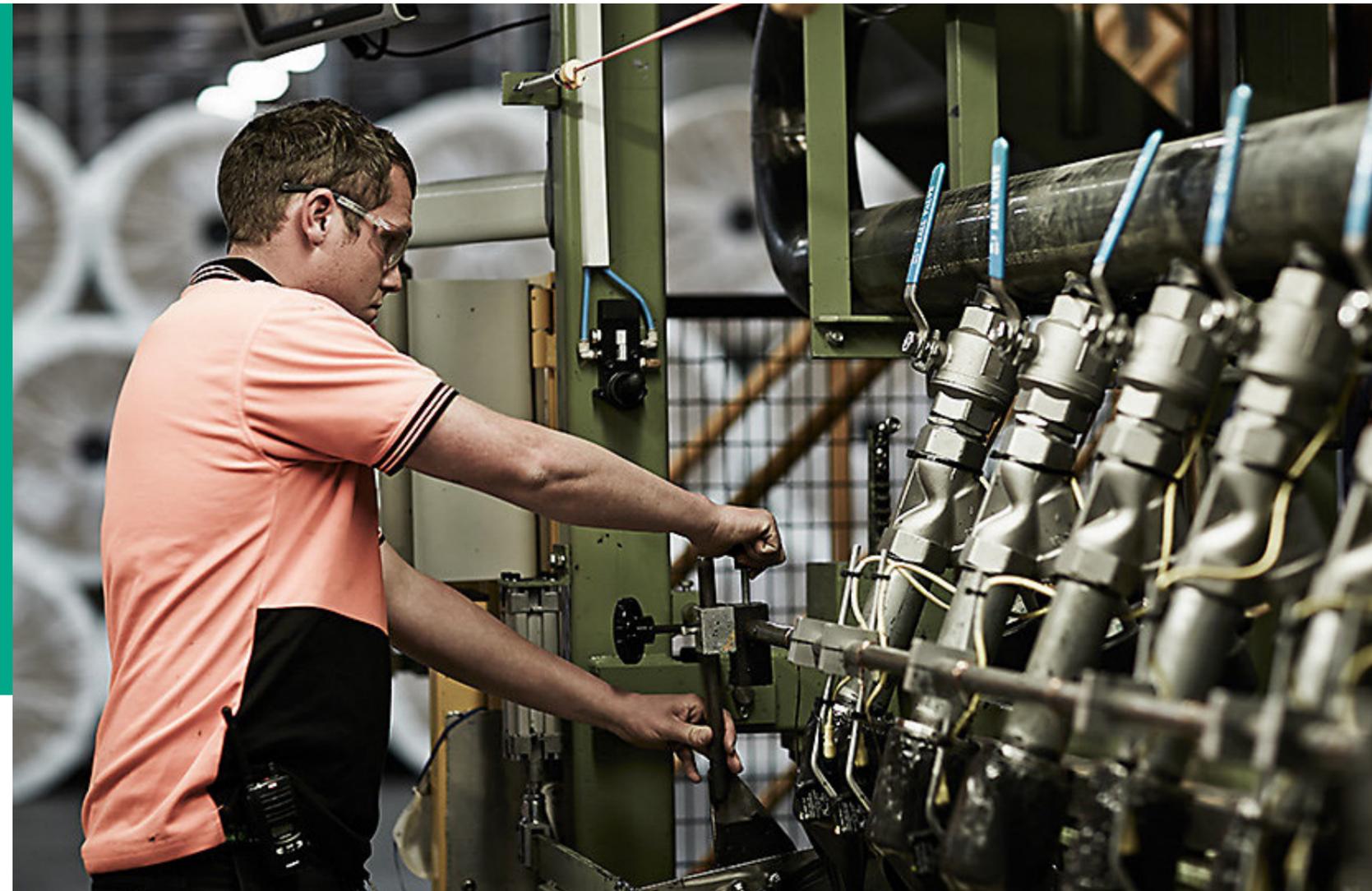
Während verbaute Emissionen für das Bauwesen zunehmend an Bedeutung gewinnen, besteht der nächste Schritt darin, sicherzustellen, dass diese gemessen und vergleichbar gemacht werden. Um Messungen zu ermöglichen, haben Skanska und Microsoft im ersten Schritt den Embodied Carbon in Construction Calculator (EC3) entwickelt, der vom Carbon Leadership Forum der University of Washington verwaltet wird. Interface ist branchenführender Sponsor.

EC3 hebt CO<sub>2</sub>-reduzierende Anbieter und Produkte hervor. Es ermöglicht Architekten, Designern, Bauentwicklern, Herstellern und Inspektoren, Baumaterialien über Leistungsmerkmale, Standort und Potenzial für globale Erwärmung in einer öffentlich zugänglichen Datenbank zu suchen, die auf Daten der Umweltproduktdeklaration (EPD) basiert. Letztendlich wird EC3 Bauspezialisten dabei helfen, verbaute Emissionen effizient zu quantifizieren, aufzuführen und zu reduzieren.



# WAS BEDEUTET CO<sub>2</sub>-NEUTRAL?

CO<sub>2</sub>-neutral bedeutet, dass die Menge des in die Atmosphäre emittierten Kohlenstoffs der Menge des entzogenen oder vermiedenen Kohlenstoffs entspricht, wodurch eine Netto-Null-Auswirkung entsteht. Das Erreichen von CO<sub>2</sub>-Neutralität ist die einzige Möglichkeit für Hersteller und Unternehmen, sicherzustellen, dass sie nicht zur Erderwärmung beitragen.



# WIE SPRECHEN WIR ÜBER **CARBON** NEUTRAL FLOORS™?

Alle weltweit von uns verkauften Bodenbeläge – Teppichfliesen, LVT und nora® Kautschukböden – sind über ihren gesamten Produktlebenszyklus hinweg CO<sub>2</sub>-neutral. Wir halten uns an den weltweit anerkannten Standard „GHG Product Life Cycle Accounting and Reporting“ und lassen unser Programm jährlich von unabhängigen Dritten prüfen.

# UNSERE HERANGEHENSWEISE

## SCHRITT 1

### Reduzierung hin zu Carbon Neutral Floors™

Wir wissen um die negativen Auswirkungen unserer Bodenbeläge auf unseren Planeten, egal ob Teppichfliesen, LVT oder nora® Kautschuk-Bodenbeläge. Nicht nur das Heizen und Kühlen von Gebäuden trägt zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei, sondern auch die Materialien und Prozesse, die zu ihrer Herstellung und Instandhaltung eingesetzt werden. Dazu gehören auch Bodenbeläge.

Die Reduzierung dieser sogenannten verbauten Emissionen ist die dringendste Herausforderung von allen. Seit 1994 sind wir in unserer Branche führend bei der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks unserer Bodenbeläge, mit dem Ziel, während ihres gesamten Lebenszyklus branchenweit die niedrigsten Werte zu erreichen. Bisher unvermeidbare Emissionen gleichen wir aus, indem wir Klimaschutzprojekte für erneuerbare Energien, Brennstoffwechsel und Wiederaufforstung unterstützen, um CO<sub>2</sub> in der Natur zu halten und es aktiv aus der Atmosphäre zu entfernen.



# 76 %

INTERFACE HAT  
DEN CO<sub>2</sub>-FUßABDRUCK DER  
TEPPICHFLIESEN SEIT 1996 UM  
76 % VERRINGERT.



## SCHRITT 2

### Einführung CO<sub>2</sub>-negativer Materialien

Während es uns Carbon Neutral Floors™ ermöglicht hat, die negativen Auswirkungen unserer Produkte zu minimieren, bestand der nächste Schritt darin, herauszufinden, wie wir einen positiven Beitrag zur Bekämpfung der globalen Erwärmung leisten können. Wichtig dabei war die Einführung CO<sub>2</sub>-negativer Materialien, deren Fußabdruck regenerativ ist.

Wir haben neue Denkansätze und innovative Materialien entwickelt, um Rückenkonstruktionen mit einem wesentlich geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck herzustellen. Für unsere Rückenkonstruktionen verwenden wir biobasierte und recycelte Materialien. Bei diesem Ansatz wird Kohlenstoff in der Atmosphäre als Baustein genutzt, um Rohstoffe und Produkte herzustellen. Wie Bäume und Pflanzen können wir Kohlenstoff binden, ihn aus der Atmosphäre entfernen und zirkulär in etwas Nützliches verwandeln.

Diese verantwortungsvoll beschafften nachwachsenden Materialien nutzen die Kraft der Natur, um Kohlenstoff in fester und haltbarer Form zu speichern. Die Materialien sind für sich betrachtet CO<sub>2</sub>-negativ. Sie helfen, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu kontrollieren, indem Kohlenstoff in unseren Produkten gebunden und der Atmosphäre entzogen wird.

Durch den Einsatz dieser Materialien sowie der Verwendung großer Mengen an recyceltem Material sind wir in der Lage, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unserer Produkte deutlich zu verringern. Darüber hinaus schaffen wir es, die Menge an Materialien, die aus fossilen Brennstoffen gewonnen wird, drastisch zu senken und die CO<sub>2</sub>-intensiven Materialien damit auf ein Minimum zu beschränken.

Unser gesamtes Teppichfliesenportfolio ist standardmäßig mit unserer Rückenkonstruktion CQuest™Bio ausgestattet. Durch den Einsatz von CQuest™Bio verringert sich der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unserer Teppichfliesenprodukte durchschnittlich um 33 %. Der Anteil biobasierter und recycelter Materialien im Gesamtprodukt beträgt durchschnittlich 88 %.

## SCHRITT 3

### CO<sub>2</sub>-negative Produkte



# WAS MACHT EIN PRODUKT CO<sub>2</sub>-NEGATIV?

Wenn die Herstellung eines Produkts mehr Kohlenstoff speichert als ausstößt, ist das Produkt CO<sub>2</sub>-negativ. Die CO<sub>2</sub>-negativen Materialien in der CQuest™BioX Rückenkonstruktion sorgen in Verbindung mit speziellen Garnen und innovativen Tufting-Verfahren dafür, dass eine CO<sub>2</sub>-negative Teppichfliese entsteht.

**Das fertige Produkt vereint Langlebigkeit, ästhetisches Design und einen negativen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, der letztlich dem Planeten dient.**

## KOHLENSTOFFBINDUNG

Kohlenstoffbindung ist eine Methode zur Erfassung von Kohlenstoff und zur langfristigen Speicherung des atmosphärischen Kohlendioxids. Dies verhindert, dass er in die Atmosphäre gelangt und zur Erderwärmung beiträgt. Die CO<sub>2</sub>-negativen Teppichfliesen werden mit Materialien entwickelt, die Kohlenstoff im Produkt binden, statt ihn in die Atmosphäre freizusetzen. Die Teppichfliesen sind so konzipiert, dass sie zu einem neuen Produkt recycelt werden können, das heißt, der im Produkt enthaltene Kohlenstoff wird wiederverwendet und erneut gebunden.

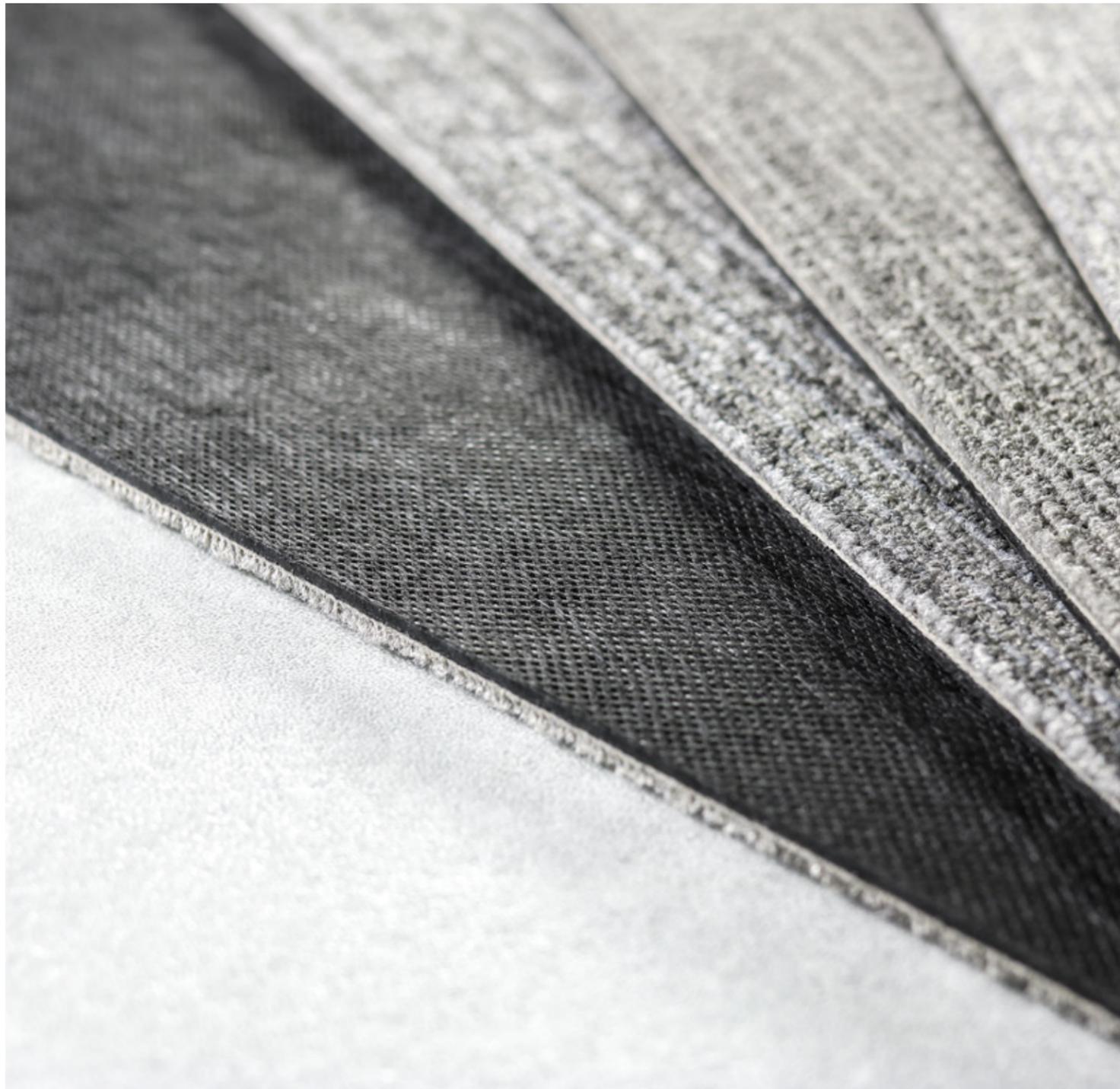
## GESCHLOSSENER FERTIGUNGSKREISLAUF

Wir recyceln Fertigungsabfall sowie gebrauchte Bodenbeläge und fertigen daraus neue Bodenbeläge, um den Materialkreislauf wieder zu schließen. Dadurch werden natürliche Ressourcen geschont, es landet weniger Abfall auf Deponien und der in die Atmosphäre abgegebene Kohlenstoff wird reduziert.

## KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die traditionell lineare Wirtschaft folgt einem Muster aus Herstellen, Verwenden, Entsorgen. Die Kreislaufwirtschaft hält Ressourcen so lange wie möglich in Verwendung, extrahiert den Maximalwert aus verwendeten Produkten und stellt Produkte sowie Materialien am Ende des Lebenszyklus wieder her und regeneriert sie.





# CQUEST™

**Wir möchten unsere Kunden dabei unterstützen, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ihrer Bauprojekte zu verringern. Mit der Einführung von CQuest™ gestalten wir unser globales Rückenkonstruktionssystem um.**

Wir haben neue Denkansätze und innovative Materialien entwickelt, um Rückenkonstruktionen mit einem wesentlich geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck herzustellen – weg vom Status quo und hin zu CO<sub>2</sub>-Negativität.

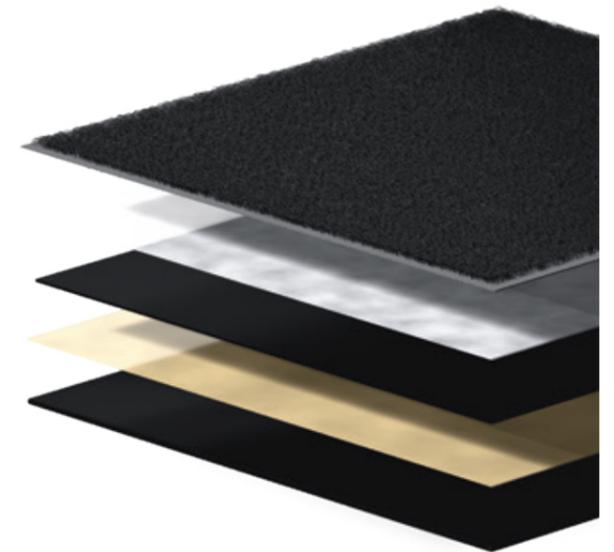
Zur Herstellung der CQuest™ Rückenkonstruktionen haben wir ermittelt, welchen Einfluss diese Materialien auf den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck haben. Die neuen Materialien sind für sich betrachtet CO<sub>2</sub>-negativ.

## CQUEST™BIO

Eine CO<sub>2</sub>-negative Rückenkonstruktion, die PVC- und bitumenfrei ist und in der biobasierte Materialien sowie recycelte Füllstoffe verwendet werden.

## CQUEST™BIOX

Unsere CO<sub>2</sub>-negative Rückenkonstruktion mit der höchsten Kohlenstoffbindung. Es handelt sich um die gleiche Materialzusammensetzung wie bei CQuest™Bio, jedoch mit einer noch höheren Konzentration an CO<sub>2</sub>-negativen Materialien.



*Aufbau der CQuest™ Rückenkonstruktionen: getufteter Teppich; Vorbeschichtung; Verbindungsschicht; stabilisierendes Glasfasergewebe; Rückenbeschichtung.*

**Hinweis:** Teppichfliesen, die mit CQuest™Bio ausgestattet sind, sind nicht CO<sub>2</sub>-negativ. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Gesamtprodukts wird jedoch maßgeblich verkleinert. Produkte, die mit CQuest™BioX ausgestattet sind, sind hingegen als Gesamtprodukt CO<sub>2</sub>-negativ. Im Rahmen unseres Programms Carbon Neutral Floors™ sind all unsere Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus CO<sub>2</sub>-neutral.

# CO<sub>2</sub>-NEUTRALITÄT STANDARDISIEREN, UM CO<sub>2</sub>-NEGATIVITÄT ZU ERMÖGLICHEN

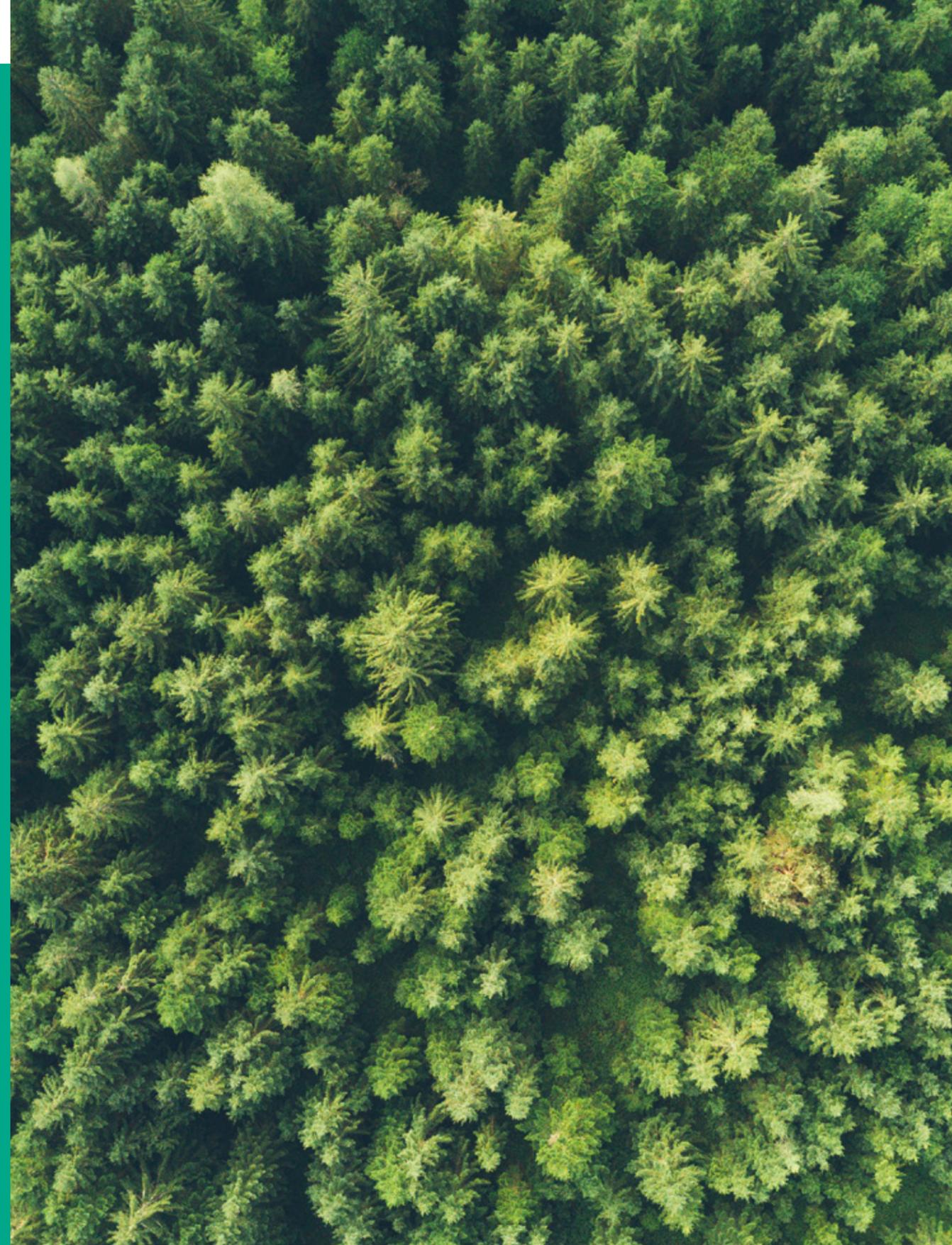
**Unser Weg zu CO<sub>2</sub>-neutralen und CO<sub>2</sub>-negativen Produkten ist nur ein Teil von Climate Take Back™, unserer Mission zur Umkehrung der Erderwärmung.**

Alle von uns verkauften Bodenbeläge – Teppichfliesen, LVT und nora® Kautschukböden – sind über ihren gesamten Produktlebenszyklus hinweg CO<sub>2</sub>-neutral. 2021 präsentieren wir unsere ersten CO<sub>2</sub>-negativen Teppichfliesen.

Den gesamten Lebenszyklus hindurch werden verbaute und operative Emissionen kombiniert. Obwohl die verbauten Emissionen für diese neuen Produkte netto-negativ sind, weist der gesamte Lebenszyklus dennoch einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auf, was auf die operativen Emissionen zurückzuführen ist. Um dies

auszugleichen, erwerben wir Zertifikate aus Emissionsminderungsprojekten, was zu CO<sub>2</sub>-Neutralität all unserer verkauften Bodenbeläge führt.

Unsere CO<sub>2</sub>-negativen Produkte sind von der Rohstoffgewinnung bis zum Verkauf (cradle-to-gate) CO<sub>2</sub>-negativ. Die operativen Emissionen werden durch das Carbon Neutral Floors™ Programm ausgeglichen. Dies zielt darauf ab, den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte CO<sub>2</sub>-neutral zu halten.





# DESIGN MIT KOHLENSTOFF IM FOKUS

Wir hoffen, dass unser Ansatz Sie zum Nachdenken angeregt hat. Wir können die globale Erwärmung nicht allein umkehren. Wir brauchen Ihre Hilfe. Es gibt eine Reihe von Schritten, die Sie unternehmen können, um mit dem Klima im Fokus zu gestalten.

## 1. Planer, Designer und Architekten

---

- Wiederverwendung von existierenden Produkten und Materialien
- Wenn feststeht, was gebraucht wird: Wie sieht der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aus und sind CO<sub>2</sub>-arme Optionen verfügbar?
- Optimierung von Entscheidungen: Brauchen wir es? Brauchen wir wirklich so viel davon?
- Spezifizierung im Sinne der CO<sub>2</sub>-Reduzierung

## 2. Unternehmer

---

- Scheuen Sie sich nicht, Planer, Designer und Eigentümer so früh wie möglich auf verbaute Emissionen anzusprechen und darüber aufzuklären
- Berücksichtigen Sie neben den Kosten auch den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck
- Intelligente Beschaffung: Schlagen Sie Optionen vor, die Emissionen einsparen und keine Kompromisse bei Leistung oder Kosten bedeuten
- Beteiligen Sie sich an politischen Diskussionen
- Informieren Sie, erklären Sie und ermutigen Sie

## 3. Hersteller

---

- Holen Sie Lebenszyklusanalysen ein und nutzen Sie diese
- Zielen Sie auf die höchste Wirkung zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks ab
- Beziehen Sie erneuerbare Energie für den Fertigungsprozess wie auch für die Lieferkette
- Verpflichten Sie sich zum Recycling CO<sub>2</sub>-intensiver Materialien
- Arbeiten Sie mit Produktentwicklungsteams zusammen, um sicherzustellen, dass der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck beim Entwicklungsprozess berücksichtigt wird



Carbon Neutral Floors™

**Europa, Naher Osten, Afrika  
(EMEA)**

AE	+971 (0)4 8189077
AT	+43 1 8102839
BA	+387 33 522 534
BE	+32 2 475 27 27
BG	+359 2 808 303
BY	+375 17 226 75 14
CH	+41 44 913 68 00
CZ	+42 0 233 087 111
DE	+49 2151 3718 0
DK	+45 33 79 70 55
ES	+34 932 418 750
EG	+(202) 3760 7818
FR	+33 1 58 10 20 20
GR	+30 211 2120820
HR	+385 14 62 30 63
HU	+36 1 349 6545
IE	+353 1 679 8466
IL	+972 546602102
IT	+39 02 890 93678
KZ	+7 495 234 57 27
NL	+31 33 277 5555
ME	+381 11 414 92 00
MK	+389 2 323 01 89
NO	+47 23 12 01 70
PL	+48 500 151 101
PT	+351 217 122 740
RO	+40 21 317 12 40/42/43/44
RS	+381 11 414 92 00
RU	+7 495 234 57 27
SA	+966 554622263
SE	08-241 230
SK	+421 911 104 073
SI	+386 1 520 0500 +386 8 20 54 007
TR	+90 212 365 5506
UA	+38(044)238 27 67
UK	+44 (0)800 3134465
ZA	+27 11 6083324

[www.interface.com](http://www.interface.com)



Climate change is undeniable. And reversible. Our mission is to prove it. Join the #ClimateTakeBack and help create a climate fit for life.